

**Haushaltsauflösungen
Entrümpelungen
An- und Verkauf**
Thomas Ertel
☎ 0172 5 13 03 44

HÖRMANN-Garagentore
Top-Qualität mit Montage von
KLAERDING Portaltechnik
Telefon 05043/91050

JUWELIER COHRS
Machen Sie Ihr Gold zu Geld! Bei uns zum Höchstpreis verkaufen.

Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Diamanten | Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn) | Bruchgold | Altgold | Münzen | Barren | Erbschaften | Luxusuhren

2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de

Danke,
dass du
Baumwolle trägst!

Angorakaninchen werden für Wolle ausgebeutet. PETA.de/Angora

bbb Tier der Woche

Zwei sanftmütige Riesenkaninchen

Der Tierschutzverein Barsinghausen und Umgebung stellt Tiere vor, die in ein neues Zuhause vermittelt werden sollen. Zu den Riesenkaninchen schreibt Andrea Wildhagen: Mathilda und Kalle sind einfach super. Die beiden Kaninchen sind aufgeschlossen, neugierig, verspielt, lassen sich streicheln und freuen sich über jeden Besuch. So zutrauliche Kaninchen gibt es nicht häufig. Betreten wir das Gehege, kommen beide sofort an und wollen gestreichelt werden. Natürlich freuen sie sich auch immer über leckeres Futter und davon benötigen sie wirklich sehr, sehr viel. Wir füttern hauptsächlich Frischfutter und Heu. Die Deutschen Riesen wurden

aus einer schlechten Haltung gerettet. Sie sollten geschlachtet werden. Aufgepöppelt wurden sie vom Tierschutzhof Hachmühlen. Da Kalle und Mathilda aber viel Platz brauchen, zogen sie zu uns und wir sind begeistert. Die Tiere sind circa ein bis zwei Jahre jung, geimpft und Kalle ist selbstverständlich kastriert. Aktuell leben sie in Außenhaltung. Kalle und Mathilda werden nur gemeinsam vermittelt.

Wir suchen eine liebevolle Familie, die ein großes Herz für große Kaninchen hat und ganz, ganz viel Platz. Das Gehege muss auf jeden Fall gegen Feinde gesichert sein. Weitere Informationen gibt es beim Tierschutzverein unter der Hotline (05105) 7736777.



Verspielt: Die Riesenkaninchen Kalle und Mathilda werden nur gemeinsam vermittelt. FOTO: PRIVAT



Vermächtnis: 30 Jahre widmete sich Frank Plorin dem Wohl und Wehe der Kunstschule Noa Noa. FOTO: MAIKE DEL RIO

Frank Plorin tritt nach 30 Jahren bei Noa Noa kürzer

Nach rund 16 Jahren ist die Barsinghäuser Kunstschule seit Ende Oktober ohne Leitung. Im neuen Jahr soll sich das ändern.

Barsinghausen. Frank Plorin, als Künstler in seiner Familie ein „Ausreißer“, hat sich bald nach dem Studium der freien Künste in Hannover der Erkenntnis stellen müssen, von seiner Art der Kunst nicht leben zu können. Zufällig landete er bei der Kunstschule Noa Noa und übernahm immer mehr Aufgaben. Nach 30 Jahren an der Schule und rund 16 Jahren in der Position als Schulleiter ist er Ende Oktober zurückgetreten und blickt zurück auf sein Lebenswerk. Die Kunstschule ist eine von den zwei letzten Verbliebenen in der Region Hannover.

Kunstschulleiter seit 2013

Als Plorin nach sieben Jahren als freischaffender Künstler 1994 die Reißleine zog und sich arbeitslos meldete, wurde ihm eine damals auf zwei Jahre befristete, sogenannte „AB-Stelle“ angeboten. Eine von der Arbeitsagentur geförderte Arbeitsbeschaffungsmaßnahme, die Arbeitssuchenden helfen sollte, eine reguläre Anstellung zu finden.

Aufgabe war die Organisation und Umsetzung von künstlerischen Beteiligungsprojekten für Kinder, Jugendliche und Er-

wachsene bei Noa Noa in Barsinghausen. „Super“, dachte er sich, „da lernt man, wie man Projekte managt.“ Seitdem hat ihn die Kunstschule nicht mehr losgelassen, deren Leitung er 2013 übernommen hatte, damit ist seit Ende Oktober Schluss.

„Frank bleibt uns aber als Teamer hoffentlich noch sehr lange erhalten. Was sollen wir ohne ihn machen?“, fragt sich Renate Ernst vom Vereinsvorstand, die derzeit einige Aufgaben Plorins übernommen hat. Die Nachfolgeregelung sei derzeit in Planung, so Ernst. Näheres werde Anfang des neuen Jahres feststehen. Sehr wahrscheinlich würden die umfangreichen Aufgaben, die Plorin übernommen hatte, auf mehrere Schultern verteilt. Dabei gehe es im Wesentlichen um die künstlerische Leitung und die Verwaltung.

Netzwerken sei ein wichtiger Bestandteil seiner Arbeit gewesen, erzählt Plorin im Gespräch. Ernst hebt den 2023 ins Leben gerufenen Kulturbeirat in Barsinghausen hervor, dem sie selbst als Vertreterin von Noa Noa angehört und dessen Entsendung von Plorins Mitwirken geprägt gewesen sei. Außerdem

dabei: Vertreterinnen und Vertreter der Kulturfabrik Krawatte, der Deister-Freilicht-Bühne, des Vereins Calenberger Cultour & Co. sowie des Kulturvereins Barsinghausen. Plorin habe einen beträchtlichen Teil seiner Zeit in Sitzungen verbracht. Er war oder ist Mitglied unter anderem im Beirat des Stadtjugendrings, des Kaufleutevereins „Unser Barsinghausen“ und im Vorstand der Kulturfabrik Krawatte.

Maßgeblich beteiligt war Plorin auch an der Entwicklung des Arbeitskreises Kunst im Jahr 2002, aus dem sich der Kunstverein gründete, in dem er lange aktiv im Vorstand mitgearbeitet hatte. Seine Arbeit habe ihm in den vergangenen 30 Jahren keine Muße für seine eigene Kunst gelassen. Dies werde sich vorerst wohl auch nicht ändern, sagt er: „Aber ich kann endlich mal wieder Ausstellungen besuchen, das war bei den vielen Sitzungen und Abendterminen fast nicht möglich.“

Kunstvermittlung gestern und morgen

Noa Noa ist eine von den letzten beiden in der Region verbliebe-

nen Kunstschulen. Das erste Kursprogramm sei im Jahr 1988 erschienen, so Plorin. Die Kunstschule gehörte damals zum heute nicht mehr existierenden Kunstverein Hannover Land. „Als ich hier anfang, war Noa Noa deutlich bildhafter geprägt“, erinnert sich der 65-Jährige.

Auch der Theaterbereich sei von Anfang an dabei gewesen, was auf den Umstand zurückzuführen sei, dass der Gründer Albrecht von Blanckenburg, heute noch Bandleader von „Sound of Hope“, Rhythmiklehrer gewesen sei.

Das Ansehen der Kunstvermittlung habe sich in den Jahren zum Positiven gewandelt. Heute würde keine Förderung für Kunst mehr bewilligt, wenn nicht gleichzeitig Kunstvermittlung angeboten werde. „Wir haben viele Jahre daran gearbeitet, dass so ein Ort wie jetzt die Krawatte hier stattfinden kann“, so Plorin. Als Konzept für die Zukunft rät der scheidende Leiter, die Arbeit der Kunstschule im Alltag von Schulen zu verankern: „Ich finde, man sollte es allen Kindern möglich machen, künstlerische Tätigkeiten kennenzulernen.“

Starke Kinderzähne beginnen mit einem guten Gefühl



Als Mutter spüren Sie ganz genau, wenn es um Ihr Kind geht. Gerade beim Zahnarzt tauchen viele Fragen auf: Ist mein Kind gut aufgehoben? Wird es ernst genommen? Sind die Zähne gut gepflegt? Diese Sorgen sind vollkommen normal. Und sie dürfen da sein. Unsere Zahnärztinnen kennen diese Gedanken. Sie wissen, wie wichtig es ist, Kinder nicht nur zahnmedizinisch, sondern auch emotional abzuholen. Mit Ruhe, Geduld und viel Einfühlungsvermögen schaffen wir

einen Raum, in dem Kinder sich sicher fühlen dürfen. Schritt für Schritt, im eigenen Tempo.

Moderne, hochwertige Kinderzahnmedizin verbindet sich bei uns mit fürsorglicher Betreuung und verständlicher Beratung – für Kinder genauso wie für Eltern. Wir erklären, begleiten und stärken, damit Zahnarztbesuche positiv erlebt werden und gesunde Zähne ganz selbstverständlich wachsen können.

Aktuell haben wir freie Kapazitäten für Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene. Wir freuen uns darauf, Sie und Ihre Familie kennenzulernen und langfristig zu begleiten – achtsam, kompetent und mit einem Lächeln.

**dein
zahnarzt**
barsinghausen

Heerstraße 12 - 30890 Barsinghausen - Tel. 0 51 05 / 63 200
www.deinzahnarzt-barsinghausen.de

GET THE CAT Blues mit Soul. Soul mit Blues.

The Way To My Heart, so heisst das neue Album und Program von „Get the Cat“. Mit bluesiger Stimme, virtuosen Gitarrenspiel und erdigen Grooves trifft die Band direkt ins Herz. „Get the Cat“ ist eine Bluesband des 21. Jahrhunderts, die viele Einflüsse verarbeitet und aufgreift. Inspirationen von Little Feat, Bonnie Raitt bis zu KebMo klingen durch und werden zu einem ganz eigenen Get the Cat – Sound verarbeitet.

Prägend ist dabei die warme Stimme von Melanie Bartsch, deren Charme sich niemand entziehen kann. Getragen und begleitet, geführt und geleitet wird sie von Jens Filers magischem Gitarrenspiel. Sowohl als Begleiter als auch als Solist besticht er durch Virtuosität und Geschmack. Der Ausnahmegitarrist der deutschen Bluesszene entfaltet in dieser Band sein ganzes Können. Bassist Till Brandt und Schlagzeuger Bernd Oppel steuern ein solides, grooviges Fundament bei.

Die Band aus dem Rheinland spielt ein Programm das zu 100% aus Eigenkompositionen des Bassisten Till Brandt besteht. So entsteht Überraschendes, wenn „Get The Cat“ die Verwandtschaft aus Soul und Rock&Roll, unter Vorsitz von Stammvater Blues, an einem Tisch versammelt. Die Band präsentiert sich modern und gleichzeitig traditionell, voll Überraschungen und doch auf vertraute Weise spielt sich direkt ins Herz des Liebhabers der blauen Töne.



Das Konzert findet am Samstag, 21. Februar 2026 im ASB-Bahnhof, Berliner Str. 8, 30890 Barsinghausen statt.

Konzerte 2026

14.02.2026
FROLLEIN MOTTE
21.02.2026
GET THE CAT
28.02.2026
DOGS ON LEAD
06.03.2026
DER BAUMSCHÜLER
07.03.2026
ZED MITCHELL BAND
14.03.2026
MAGIC BUZZ
21.03.2026
THE SWIPES



Karten für die Konzerte gibt es im Vorverkauf im ASB-Bahnhof sowie in allen Reservix Vorverkaufsstellen und online unter www.asb-bahnhof.reservix.de/events. Infos zu den Konzerten gibt es unter www.asb-bahnhof-barsinghausen.de.



TICKETPORTAL